



In den Schriften der Akademie für Deutsches Recht

erscheint:

Die Regionalverträge

Von

Prof. Dr. Freih. von Freytagh-Loringhoven

93 Seiten / Gr. 8° / Br. 4.80 RM

Der den Völkerbund beherrschende universalistische Gedanke findet in dem Gedanken der Regionalverträge eine wesentliche und wichtige Ergänzung — so ist die zur Zeit in der Welt herrschende Meinung. Einer der hervorragendsten Kenner der Theorie und Praxis des Völkerbundes wendet sich in der vorliegenden Schrift mit Nachdruck gegen diese herrschende Meinung.

Das Buch ist in einem bestechenden Stil geschrieben. Es beweist souveräne Beherrschung der gesamten internationalen Literatur und eine intime Kenntnis der völkerrechtlichen Praxis der Nachkriegszeit.

Interessenten: Alle für Außenpolitik interessierten Menschen, öffentliche Bibliotheken, große Volksbüchereien, Universitätsseminare für Völkerrecht, Geschichte und Politik, Professoren der Rechtswissenschaft und Geschichte.

In der Neuen Reihe Staatswissenschaftlicher Arbeiten erscheint als 4. Heft:

Der Meerengenvertrag von Montreux

Von

Dr. Joachim Suche

VIII, 73 Seiten / Gr. 8° / Br. 3.80 RM

In zähem erfolgreichen Ringen errang die Türkei nach dem Vertrag von Sèvres wieder ihre Souveränität. Der letzte große Erfolg war der Vertrag von Montreux vom 20. 7. 1936. Suche schildert ebenso lebendig wie anschaulich Entstehung und Bedeutung dieses Vertrags, der gegenwärtig wegen des Problems des Waffentransportes durch die Dardanellen von besonderer Tragweite ist.

Interessenten: Alle für Außenpolitik interessierten Menschen, öffentliche Bibliotheken, Universitätsseminare für Völkerrecht, Politik und Geschichte, Professoren der Rechtswissenschaft u. Geschichte.



DUNCKER & HUMBLLOT / MÜNCHEN